

# 3. Bewährungshelfer – Tag 2011 am 12. - 13.05.2011 in Berlin

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Hiroshimastr. 12-16, 10785 Berlin



## Von der Bewährungshilfe zum ambulanten Sozialen Dienst der Justiz

Mit dieser Fachtagung soll ein breiteres Verständnis für die Tätigkeit der Bewährungshilfe, die sowohl einen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung als auch eine Resozialisierungshilfe für Straftäter leistet, geweckt werden. Sie richtet sich sowohl an die Fachkräfte, kooperierende Berufsgruppen und auch die Öffentlichkeit – wie interessierte Bürger und die Presse. Sie soll ermuntern, sich mit dem Berufsfeld auseinanderzusetzen und soll auch Fragen und Anregungen ermöglichen.

Im Fokus dieses Bewährungshelfer-Tages steht die Tätigkeit des ambulanten Sozialen Dienstes (aSD) in Nordrhein-Westfalen. Die Organisationsentwicklung wird aus der Sicht des Justizministeriums und der Landesarbeitsgemeinschaft dargestellt. Über die Lebenslagen der Klientel der Bewährungshilfe und die Notwendigkeit der Datenerhebung wird aus der Sicht der Sozialforschung und der Gesellschaftspolitik referiert. Im weiteren Verlauf der Tagung werden die Übergänge zwischen dem Strafvollzug und der Nachsorge bezüglich der beruflichen Wiedereingliederung und der Notwendigkeit der Netzwerkbildung - auch bezogen auf die erhebliche Anzahl von suchtkranken Straffälligen - problematisiert. Schließlich wird eine aktuelle Rückfalluntersuchung in Bezug auf Straftäter, die als besonders gefährlich eingeschätzt wurden, vorgestellt. Im Anschluss an die Vorträge wird es am ersten Tagungsabend Gelegenheit zum informellen Austausch bei gleichzeitiger Unterhaltung durch die Kabarettgruppe „Herzschmerz“ geben. Am 13.05. werden Arbeitsgruppen angeboten, um die referierten Themen zu vertiefen und um weitere Fragestellungen zu erörtern. Dabei werden Mitarbeiter/innen des aSD in Nordrhein-Westfalen exemplarisch zu den Themenbereichen der Workshops aus ihrer beruflichen Praxis vortragen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Die folgenden Themenbereiche werden in den Workshops erörtert:

- Lebenslagen der Klientel der Bewährungshilfe
- Übergangsmanagement zur beruflichen Wiedereingliederung
- stark rückfallgefährdete Straftäter
- Gruppenarbeit mit Probanden der Bewährungshilfe
- Tätigkeitsfelder der Gerichtshilfe

Der 3. Bewährungshelfer-Tag soll mit einer gemeinsamen Erklärung der Berufs- und Fachverbände abgeschlossen werden.



Anreise: Busse M29, 100, 200

Die Fachtagung findet am 12.-13.05. in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Hiroshimastraße 12 – 16, 10785 Berlin (Nahe Tiergarten) statt

Ablaufplan der Tagung siehe auf der Rückseite.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:	
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Landesarbeitsgemeinschaft des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz NRW
Diese Veranstaltung wird gemeinsam durchgeführt von:	
<b>Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bewährungshelfer/innen (ADB)</b>	<b>DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik</b>
<a href="http://www.bewaehrungshilfe.de">www.bewaehrungshilfe.de</a>	<a href="http://www.dbh-online.de">www.dbh-online.de</a>

## Ablaufplan:

Donnerstag, den 12.05.2011		
13:00	Begrüßung durch die Veranstalter	Prof. Dr. Heinz Cornel
	Grußwort des Justizministers des Landes Nordrhein-Westfalen	Thomas Kutschaty
	Neue Organisationsstrukturen in Nordrhein-Westfalen	Prof. Dr. Michael Kubink, Justizministerium NRW
	Der ambulante Soziale Dienst aus der Sicht der Landesarbeitsgemeinschaft	Herbert Fila, Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft des Ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz NRW
	Lebenslagen der Klientel der Bewährungshilfe	Dr. Dietrich Engels, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, Köln
15:00	Pause	
	Berufliche Wiedereingliederung von (ehemaligen) Strafgefangenen: Lästige Pflicht? Vergebliche Liebesmüh? Lohnende (Zusammen-)Arbeit?	Wolfgang Wirth, Kriminologischer Dienst in NRW, Düsseldorf
	Übergänge für suchtkranke Straffällige in vernetzte Hilfsstrukturen – lohnenswerte Perspektiven als Rückfallprophylaxe	Dr. Martin Reker, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Bielefeld
	Rückfallgefährdete Straftäter – Ergebnisse einer Untersuchung von Sicherungsverwahrten	Dr. Michael Alex, Ruhr-Universität Bochum
17:30	Abschluss der Vorträge	
	anschließend Kulturveranstaltung	Kabarett Herzscherz
Freitag, den 13.05.2011		
09:00	<b>WS 1:</b> Lebenslagen der Klientel der Bewährungshilfe	
	<b>WS 2:</b> Übergangsmanagement zur Integration Inhaftierter	
	<b>WS 3:</b> Stark rückfallgefährdete Täter / Intensive Betreuungsformen	
	<b>WS 4:</b> Gruppenarbeit mit besonderen Problemgruppen	
	<b>WS 5:</b> Tätigkeitsfelder der Gerichtshilfe und die Stellung im aSD	
12:30	Abschlussdiskussion mit gemeinsamer Erklärung der Verbände DBH + ADB	
13:30	Ende der Veranstaltung	

Der Tagungsbeitrag beträgt 75 Euro und schließt Tagungsgetränke und einen kleinen Imbiss ein (kein Mittagessen). Anmeldungen werden bis zum 02.05.11 erbeten.

Hotelempfehlungen (ca. 1 km entfernt vom Tagungshaus):

♣ Motel One Berlin-Tiergarten, An der Urania 12/14, 10787 Berlin (66,50 Euro inkl. Frühstück) Kontingent bis 25.04./02.05.: „Bewährungshelfer-Tag“ <http://www.motel-one.com/de/hotels/hotels-berlin.html>

Tagungsadressen: Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Hiroshimastraße 12 – 16, 10785 Berlin Tiergarten



Senden Sie die Anmeldung per Brief, Fax oder online an:  
DBH-Fachverband, Aachener Str. 1064, 50858 Köln, Fax: 0221 / 94865121, Online-Anmeldung:  
<http://www.dbh-online.de/veranstaltungen.php?id=297>

**Anmeldeformular:** Ich nehme am 3. Bewährungshelfer-Tag vom 12.-13.05.2011 in Berlin teil. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 75,00 Euro (Leistungen in der Ausschreibung beschrieben).

Vorname: ..... Name: .....  
Adresse: ..... PLZ / Ort: .....  
Institution: ..... E-Mail: .....  
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erkenne ich an:  
[http://www.dbh-online.de/AGB\\_DBH-BW.pdf](http://www.dbh-online.de/AGB_DBH-BW.pdf)  
Unterschrift: .....